

	<p>Objekt: Pelikan Noten-Tinte</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Schulwesen</p> <p>Inventarnummer: AHA 1322 2022</p>
--	---

Beschreibung

Das Tintenfläschchen der Marke Pelikan wurde vermutlich zwischen den Jahren 1937 und 1968 hergestellt. Das lässt sich daraus ableiten, da ab 1937 zwei Jungtiere im Logo der Marke Pelikan zu sehen waren und auf dem Tintenfläschchen der Firmename Günther Wagner zu lesen ist, welcher 1968 ebenfalls in Pelikan umbenannt wurde (Wikipedia). Laut dem blauen Etikett handelt es sich um Pelikan Noten-Tinte R in der Farbe tiefschwarz, welche auch regenfest sei. Auf der Seite des Etiketts steht "Vor Gebrauch schütteln. Neue Feder verwenden! Nicht mit anderen Tinten mischen!" Handschriftlich hat jemand "21.3.58" auf der Vorderseite des Fläschchens auf dem Etikett notiert, dabei könnte es sich um ein Datum handeln. Auf der Seite des Fläschchens ist im Bleistift der Preis, 70 Pfennig, notiert. Das Fläschchen ist des Weiteren recht klein und mit einem Kunststoffdeckel verschlossen. Die restliche Tinte im Fläschchen ist eingetrocknet.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Kunststoff, Papier, Tinte
Maße:	Länge: 4 cm, Höhe: 5,8 cm, Breite: 4 cm, Gewicht: 70 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1937-1968
	wer	Pelikan-Werke Günther Wagner
	wo	

Schlagworte

- Pelikane
- Schreibgerät

- Schreibmaterialien
- Schule
- Tinte
- Tintenbehälter
- Unterricht